Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 24

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

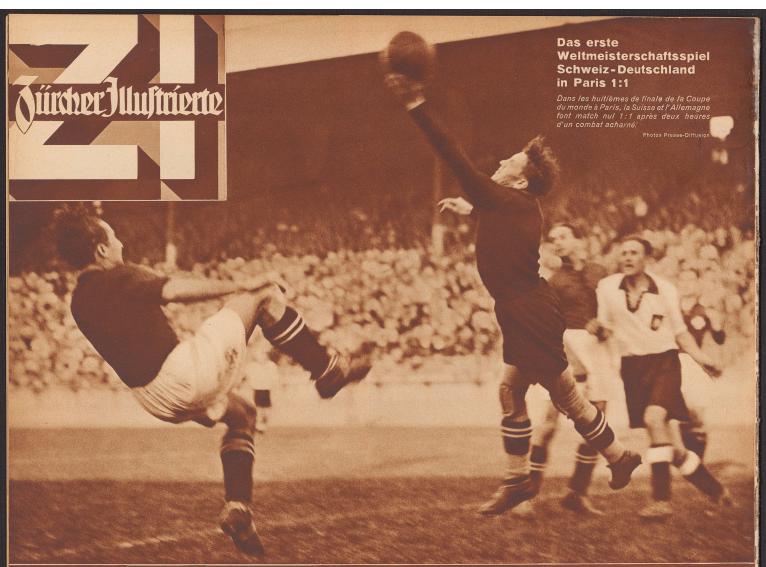
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Vor dem Schweizer Tor. Unser Torhüter Huber angelt einen deutschen Flankenball aus der Luft, wobei ihn Lörtscher (links) in Bereitschaftsstellung vorsorglich unterstützt. Hinter Huber Lehmann, der sauber einen deutschen Stürmer deckt.

Devant les buts suisses. Lörtscher (à gauche) se tient prêt à reprendre la balle qu'Huber dégage du poing. A l'arrière-plan on reconnaît Lehmann qui marque un avant allemano



Vor dem deutschen Tor. Einer der vielen sehr gefährlichen Angriffe auf das deutsche Tor. Amado (links) versucht im Fallen einen Rückzieher, doch kommt ihm der Wiener Raftl um den Bruchteil einer Sekunde zuvor und faustet den Ball ins Feld zurück. Rechts G. Aebi. Zwei Stunden dauerte der Kampf, in dieser Zeit lernten die Pariser immer besser und lauter «Hopp Schwitz» rufen. Eine Verlängerung von zweimal 15 Minuten ergab keine Entscheidung.

Devant les buts allemands. Amado (à gauche) tente par une passe acrobatique de tromper le gardien allemand mais Raftl a prévu le danger et plonge pour dégager le ballon. A droite G. Aehi